

Montag, 6. April 2020  
Medieninformation Nr. 03/2020

## Neues Duo an der Spitze des Wissenschaftlichen Beirats

In der jüngsten Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF) wurde Sabine Kurtenbach, Lead Research Fellow am Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien (GIGA) in Hamburg, zur neuen Vorsitzenden gewählt. Andreas Zick, Direktor des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) an der Universität Bielefeld, wählen die Mitglieder des Beirats als stellvertretenden Vorsitzenden des Gremiums.

Sabine Kurtenbach forscht seit vielen Jahren am GIGA Institut für Lateinamerika-Studien zu Fragen von Nachkriegsordnungen mit Schwerpunkt auf unterschiedliche Formen der Gewalt, wie beispielsweise die Gewaltbereitschaft Jugendlicher. Sie arbeitet vergleichend zum Globalen Süden mit Standbein in Lateinamerika. Die Politikwissenschaftlerin leitet die Redaktionen der Publikationsreihen „GIGA Focus“ sowie der „GIGA Focus Global“. Sie ist zudem Honorarprofessorin an der Philipps-Universität Marburg.

Andreas Zick erhielt 2008 die Professur für Sozialisation und Konfliktforschung an der Fakultät für Erziehungswissenschaften der Universität Bielefeld. Seit 2013 leitet er dort als Direktor das Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG). Zick hat sich mit Forschungsarbeiten zu Themen wie Diskriminierung, Gewalt und diverse Extremismen einen Namen gemacht. In der Öffentlichkeit bekannt ist er insbesondere durch seine Expertise zu gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Der Wissenschaftliche Beirat der DSF tagte erstmals in veränderter Zusammensetzung, nachdem der Stiftungsrat im November 2019 einen Großteil der Mitglieder neu berufen hat. Der Wissenschaftliche Beirat berät die Stiftungsorgane insbesondere bei der Ausgestaltung der Förderprogramme und der eigenen operativen Aktivitäten.

### *weiterführende Informationen:*

Liste der aktuellen Beiratsmitglieder auf der DSF-Homepage unter  
<https://bundesstiftung-friedensforschung.de/wissenschaftlicher-beirat/>

Montag, 6. April 2020  
Medieninformation Nr. 03/2020

// Die DSF

Als Einrichtung der Forschungsförderung unterstützt die im Oktober 2000 durch den Bund gegründete Deutsche Stiftung Friedensforschung mit Sitz in Osnabrück Projekte im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung. Sie fördert wissenschaftliche Untersuchungen und Veranstaltungen sowie Vorhaben, die der strukturellen Stärkung dieses Forschungsfeldes dienen. Außerdem unterstützt die Stiftung mit eigenen Initiativen die Vermittlung von Forschungsbefunden in die politische Praxis und Öffentlichkeit. 2019 wurde die DSF durch den Wissenschaftsrat evaluiert.